



**Einreicher:**

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

**Betreff:**

Sachstand zum neuen Uferwegübergang am Südufer des Groß Glienicker Sees

Erstellungsdatum 22.01.2020

Eingang 502: \_\_\_\_\_

Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

**Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:**

Auf Nachfragen hat der Oberbürgermeister in 2019 mitgeteilt, dass er Verhandlungen mit Eigentümern eines Grundstückes führen will, über den der neue Übergang nach Berlin geführt werden soll. Wenn Potsdam im Jahr 2020 zum Jahrestag der Wiedervereinigung den Übergang einweihen will, ist eine Beschleunigung anzuraten?

Zur Kontrolle des Oberbürgermeisters frage ich:

**Welchen Sachstand kann der Oberbürgermeister zur geplanten Einweihung am 30. Jahrestag berichten?**

**Antwort:**

Die Anfragen an die Grundstückseigentümer, ob ein Verkauf- oder Gestattungswille zur öffentlichen Querung der Grundstücke am Südufer des Groß Glienicker Sees besteht, werden z.Zt. vorbereitet. Die Verwaltung wird sich dafür einsetzen die notwendigen Abstimmungen mit den Grundstückseigentümern im 1. Quartal 2020 zu führen. Die Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeirat werden über den aktuellen Abstimmungsstand informiert.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift